



Stadt Vohburg a. d. Donau

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Kultur- und Festausschusses

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 16.07.2026
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18:30Uhr
Ort:	im Bürgersaal des Rathauses in Vohburg, Ulrich- Steinberger-Platz 12 (3. OG)

Anwesenheitsliste

Ausschussmitglieder

Amann, Michael
Braun, Karina
Jung, Hedwig
Pflügl, Konrad jun.
See, Daniel
Steinberger, Heinrich
Steinberger, Josef

Weitere Anwesende

Herr Klaus Müller

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Müller, Ernst	Privat verhindert
Ries, Benjamin	Privat verhindert
Schärringer, Peter, Dr.	Privat verhindert

Öffentliche Tagesordnung

1. Kathreinmarkt
Vorlage: GL/0685/2026
2. Neues Konzept Fuchsburgfest
Vorlage: GL/0686/2026
3. Open Air Kino 2026
Vorlage: GL/0687/2026
4. Glühweinhütte am Stadtplatz
Vorlage: GL/0688/2026
5. Bewie Bauer am 17.04.2027
Vorlage: GL/0690/2026
6. Bekanntgaben des Bürgermeisters
7. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Kultur- und Festausschusses.
Er begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen sowie die rd. 25 Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Öffentliche Sitzung

1. Kathreinmarkt

76

Beim Kathreinmarkt handelt es sich um einen Markt mit außergewöhnlich langen historischen Wurzeln, der seit dem ausgehenden 13. Jahrhundert nachzuweisen ist. Ursprünglich fand der Kathreinmarkt am 25. November, also direkt an Kathrein, statt. Seit Inkrafttreten des Ladenschlussgesetzes 1956 fand der Markt immer am Totensonntag statt, und immer auch mit Genehmigung der Öffnung der Verkaufsstellen.

Mit Inkrafttreten des neuen Bayerisches Ladenschlussgesetzes vom 01.08.2025 ist in Artikel 6 Folgendes geregelt: „...Neujahr, Heilige Drei Könige, Karfreitag, Ostersonntag, Ostermontag, 1. Mai, Pfingstsonntag, Pfingstmontag, Allerheiligen, Volkstrauertag, Totensonntag, die Adventssonntage im Dezember, der Erste und der Zweite Weihnachtstag sowie Heiligabend und Silvester, sofern diese auf einen Sonntag fallen, dürfen nicht freigegeben werden...“.

Da die Stadt Vohburg den traditionellen Kathreinmarkt auch weiterhin gerne am Totensonntag abhalten würde, wurde beim Ministerium eine Sondergenehmigung beantragt, die leider abgelehnt wurde.

Seitens der Stadt Vohburg wird nun überlegt, an welchem Tag der Kathreinmarkt künftig stattfinden kann.

Bei einer Vorverlegung des Marktes würde dieser auf den Volkstrauertag, also ebenfalls auf einen stillen Feiertag fallen, so dass eine noch frühere Abhaltung weit ab von Kathrein erfolgen müsste.

Bei einer Verschiebung nach hinten würde der Markt am ersten Advent stattfinden und mit einer Vielzahl von Weihnachtsmärkten zusammentreffen.

Eine Verlegung auf den Sonntag nach dem Totensonntag ist laut Gesetz ohnehin nur möglich, wenn der erste Advent nicht im Dezember ist, was aber nicht in jedem Jahr der Fall ist.

Eine weitere Vorverlegung bzw. Verschiebung würde der historischen Bedeutung entgegenlaufen.

Um vom Datum nicht zu weit vom Katharinentag (25.11.) abzurücken und eine Öffnung der Geschäfte von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr zu ermöglichen, wurde vom Aktionskreis vorgeschlagen, einen „Lichtemarkt“ mit geöffneten Geschäften am Samstag vor dem „Kathrein-Sonntag“ zu veranstalten. Schwierig ist dies allerdings für die Fieranten, da sich der Aufwand für den Aufbau des Karussells oder der Eisenbahn nur für den Samstagnachmittag/Samstagabend nicht rechnen würde.

Alternativ wäre es möglich, den „Lichtemarkt“ am Samstagabend zusätzlich mit weiteren Attraktionen wie etwa einer Feuershow oder anderen Einlagen (Sandmalerin, Stadtführungen, Lounge, Orgelkonzert in St. Anton, etc.) stimmungsvoll zu gestalten. Am nächsten Tag könnte der Kathreinmarkt nur als Markt betrieben werden, ohne die Geschäfte zu öffnen. Auch könnte das beliebte „Kaffee unterm Kirchturm“ weiterhin vom Frauenbund am Kathreinsonntag im Pfarrheim geöffnet werden.

Seitens der Stadtverwaltung werden folgende Attraktionen vorgeschlagen:

- Sandartisten Sandshow, 2 Shows (Kindervorstellung 60 min, Erwachsenenvorstellung 75 min) 6.607,00 Euro Brutto.
- Beleuchtete Stelzenläufer (Firecircus) (3 mal 30 min im Rahmen von 3 bis 4 Stunden) 1.490,00 Euro Brutto.
- Feuershow (Alexander Bauer) 2 Personen (1 Stunde) 500,00 Euro Brutto.
- Geschichtenerzähler/Zauberer 200,00 Euro Brutto.
- Live-Musik von „Unplugged“ oder „DAcoustic“ (3 Stunden, 18.00 bis 21.00 Uhr) oder Titty Twister rund 2000,00 Euro Brutto.
- Live-DJ (3 Stunden 21.00 bis 0.00 Uhr) 400,00 Euro Brutto.

Somit würde sich die maximale Höhe der überplanmäßigen Ausgaben auf rund 11.500,00 Brutto belaufen.

Nachdem dem Ausschuss die von der Verwaltung ausgearbeitete Vorschläge vorgestellt wurden, erfolgte zusammen mit dem Aktionskreis Vohburg und den Vertretern verschiedener Vereine eine umfangreiche Diskussion mit folgendem Ergebnis:

Bereits ab dem Jahr 2026 findet der Kathreinmarkt zusammen mit dem Tag der offenen Tür nur noch am Samstag mit Beginn ab 14.00 Uhr statt. Der Sonntag wird ersatzlos gestrichen.

Im Einvernehmen mit dem Katholischen Frauenbund wird das „Kaffee unterm Kirchturm“ alternativ am Samstag ab 14.00 Uhr geöffnet.

Die von der Stadtverwaltung vorgeschlagen Attraktionen werden - mit Ausnahme der Sandartisten Sandshow - im Umfang von maximal rund 7.500 Euro Brutto genehmigt. Die genehmigten überplanmäßigen Ausgaben umfassen Werbemaßnahmen und verschiedene Attraktionen.

Wie der Kathreinmarkt künftig benannt werden wird, ist noch offen.

Beschluss:

Ab dem Jahr 2026 findet der Kathreinmarkt zusammen mit dem Tag der offenen Tür am Samstag ab 14.00 Uhr statt. Der Sonntag wird ersatzlos gestrichen.

Der Ausschuss genehmigt die überplanmäßigen Ausgaben für Werbemaßnahmen und verschiedenen Attraktionen in Höhe von maximal rund 7.500,00 Brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0

Das Fuchsburgfest findet aktuell parallel mit dem Bürgerfest in Kösching statt, welches traditionell immer am letzten Juni-Wochenende ausgerichtet wird. Aufgrund dessen sind die beliebten Bands oft schon dort im Einsatz und auch die Fieranten haben Probleme, Personal für beide Veranstaltungen zu stellen. Zudem sind auch die Besucherzahlen durch die Parallelveranstaltung rückläufig.

Dem Ausschuss wurde zunächst der von der Verwaltung erarbeitete neue Konzeptvorschlag vorgestellt:

Sinnvoll wäre eine Entkoppelung des Petersmarktes vom eigentlichen Fuchsburgwochenende, da man dann zeitlich neu verfügen könnte.

Der Petersmarkt mit vorangehender Sommersonnenwendfeier könnte im Juni (Johannistag 24. Juni) bestehen bleiben. Für den verkaufsoffenen Petersmarkt könnte am Vormittag nach dem Gottesdienst ein feierliches Programm ausgearbeitet werden (Patrozinium, eventuell Weißwurstfrühstück am Burgberg unter dem Kastanienbaum etc.). Im Anschluss buntes Markttreiben auf dem Stadtplatz und der Donaustraße, Kinderprogramm mit Hüpfburgen, Bastel-Stationen, Stadtführungen für Kinder etc. Von 13 bis 17 Uhr hätten die Vohburger Geschäfte geöffnet. Ein weiteres Highlight könnte am Sonntag das traditionelle Entenrennen sein.

Das Fuchsburgfest würde dann zusätzlich zum Petersmarkt als Bürgerfest Ende Juli stattfinden. Passend wäre das Wochenende vor Beginn der Sommerferien (2027: Fr 23. Juli / Sa 24. Juli, 2028: Fr 21. Juli / Sa 22. Juli, 2029: Fr 20. Juli / Sa 21. Juli). Dieser Termin wäre auch mit unseren Freilichtspielen kompatibel. Alternativ könnte es auch im Mai stattfinden.

Starten würde das Bürgerfest am Freitag mit dem Seniorennachmittag, gefolgt von Live-Musik und DJs am Abend. Am Samstag würde der Festtag mit dem traditionellen Fuchsburglauf (entweder wie bisher am Vormittag oder alternativ am Nachmittag unmittelbar vor dem dann folgenden Programm) starten. Nachmittags könnten sich die Vereine mit diversen Ständen und Unterhaltungsprogramm präsentieren, abends Live-Musik und DJs. Am Sonntag würde dann nur noch der Abbau erfolgen.

Im Anschluss daran wurde mit den Mitgliedern des Ausschusses, den Vertretern des Aktionskreises und der Vereine ausführlich über die Varianten einer möglichen Neuausrichtung diskutiert.

Im Ergebnis kann Folgendes festgehalten werden:

Zudem sollte ein neuer Name anstelle des jetzigen Namens überlegt werden.

Der Fuchsburglauf könnte auch verlegt werden und müsste nicht zwingend am Vormittag stattfinden.

Außerdem sollte man bei der Terminfindung überdenken, dass die guten Fieranten oftmals ausgebuchte Terminkalender haben.

Das neue Konzept für die Jahre ab 2028 wird von der Verwaltung ausgearbeitet und dem Ausschuss Anfang 2027 vorgestellt.

Vorschläge der Vereine und des Aktionskreises werden von der Verwaltung gerne entgegengenommen.

Das Fuchsburgfest wird 2027 so wie bisher bestehen bleiben.

Beschluss:

Das Fuchsburgfest wird 2027 zum St. Petersmarkt wie bisher durchgeführt.

Ein neues Konzept für die Jahre ab 2028 wird von der Verwaltung ausgearbeitet und dem Ausschuss vorgestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0

3. Open Air Kino 2026

78

Mit Beschluss vom 20.10.2022 (Beschluss Nr. 32) hat der Ausschuss beschlossen, dass im Jahr 2023 erstmals ein Freilichtkino in Vohburg (Burgareal) stattfinden sollte. Auch 2024 fand das Open Air Kino in Vohburg erneut statt.

In diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, zusammen mit dem Roxy Kino Abensberg, das Open Air Kino auf dem Burgberg in Vohburg durchzuführen. Seitens des Kinobetreibers ist der Zeitraum vom 19.08.2026 bis 23.08.2026 möglich.

Mit Beschluss vom 12.03.2026 (Beschluss Nr. 72) wurden vom Ausschuss bereits die Kosten in Höhe von 1.000 Euro Netto je Spieltag für vier Tage genehmigt.

Es ist geplant, den neuen Eberhofer Krimi an drei Tagen (Mittwoch, Freitag und Samstag) zu spielen. Beim ersten Open Air Kino wurde der Eberhofer Krimi ebenfalls gezeigt und war mit 2 ausverkauften Vorstellungen (800 Zuschauern) sehr gefragt.

Der neuen Kinderfilm Minions & Monster soll am Donnerstag im Rahmen des Ferienpasses gezeigt werden. Ein weiterer Film wird „Ein Münchener im Himmel“ sein, der am Sonntag gespielt wird.

Die Kosten betragen für das Marketing, den Auf- und Abbau der Anlage pro Spieltag 1.000,00 Euro Netto. Bei 5 Spieltagen verringern sich die Kosten auf insgesamt 3.000,00 Euro Netto. Der Ticketverkauf, Snack- und Getränkeverkauf wird vom Kinobetreiber übernommen.

Tickets sind seit 01.07.2026 auf der Homepage des Roxy Kinos erhältlich.

Die Stühle können bei einer Münchener Eventagentur in Kooperation mit dem Roxy Kino und der Stadt Bad Abbach ausgeliehen werden. Die Kosten belaufen sich auf 1.646,22 Euro Netto. Die Mitarbeiter unseres Bauhofs müssten die Stühle in Abensberg abholen, auf- und abbauen; danach würden Mitarbeiter des Bauhofs Bad Abbach die Stühle bei uns abholen. In den vorigen Jahren wurden die Stühle bei den benachbarten Gemeinden (Großmehring, Neustadt, Geisenfeld, Langquaid und Abensberg) abgeholt, aufgebaut und zurückgeliefert. Dies war ein enormer Zeitaufwand für die Mitarbeiter unseres Bauhofs, so dass die in diesem Zusammenhang anfallenden Personalkosten gespart werden können.

Beschluss:

1. Der Ausschuss genehmigt die Kosten für das Open Air Kino in Höhe von insgesamt 3.000,00 Euro Netto für 5 Spieltage (19.08.2026 - 23.08.2026).
2. Die Kosten für die Stühle in Höhe von 1.646,22 Euro Netto werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0

4. Glühweinhütte am Stadtplatz

79

Auch dieses Jahr soll wieder die Glühweinhütte der Firma Ritzer-Liköre am Stadtplatz betrieben werden. Da bereits eine Anfrage der Firma Ritzer vorliegt und der Glühwein spätestens im August bestellt werden müsste, soll dies bereits jetzt genehmigt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss genehmigt der Firma Ritzer-Liköre die Glühweinhütte auch 2026 am Stadtplatz zu betreiben.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0

5. Bewie Bauer am 17.04.2027

80

Der Künstler „Bewie Bauer“ soll am Samstag, 17.04.27, in den Kulturstadl eingeladen werden.

Bewie Bauer war bereits 2023 mit seinem vorherigen Programm beim „Irschinger Bazi“ erfolgreich zu Gast in Vohburg. Nunmehr möchte der Kabarettist mit seinem neuen Programm „Forever Young - Mit 50 in der 30er Zone“ erneut bei uns in Vohburg auftreten. Der Künstler erhebt eine Mindestgage von 800,00 Euro. Eine Teilung der darüberhinausgehenden weiteren Einnahmen erfolgt im Verhältnis 70:30.

Der technische Rider wurde bereits an verschiedene Eventagenturen weitergeleitet. Das Angebot einer Eventagentur Kösching liegt bei rd. 1.500 Euro Brutto. Seitens der Eventagentur Evance liegt ein Angebot in Höhe von 765,40 Euro Brutto.

Die Bewirtung würde das Team des Marktstadls übernehmen.

Der Eintrittspreis 2023 lag bei 17,00 Euro. Dieser soll auf 22,00 Euro erhöht werden. Bei einer ausverkauften Veranstaltung (180 Tickets) würden sich Einnahmen in Höhe von 3.960,00 Euro ergeben.

Beschluss:

1. Die Stadt Vohburg schließt einen Vertrag mit dem Künstler „Bewie-Bauer“ zu einer Mindestgage von 800,00 Euro Brutto und einer weiteren Verteilung der Eintrittsgelder im Verhältnis von 70:30.
2. Der technische Rider wird an die Eventagentur Evance zum Preis von 765,40 Euro Brutto vergeben.
3. Der Eintrittspreis wird auf 22,00 Euro festgelegt.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0

6. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Andreas Amann lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, am Freitag, 24.07.2026, ab 15.00 Uhr die Vorstellung der Schülergruppe „6k United“ auf dem Burgberg zu besuchen.

Die Stadt Vohburg hat ein Angebot für einen Busshuttle zum Geisenfelder Volksfest eingeholt. Allerdings wird aufgrund des zu erwartenden hohen Defizits in Höhe von rund 2.300 Euro Brutto eine nachträgliche Genehmigung durch den Stadtrat nicht erforderlich.

7. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

Herr Klaus Müller appelliert an die Vereine, aufgrund der hohen Druckkosten, für das Mitteilungsblatt künftig nur noch redaktionelle Beiträge mit gekürzten Inhalten zu senden. PDF-Dateien und verkleinerte Fotos über WhatsApp können künftig nicht mehr angenommen werden. Sämtliche technische Hinweise finden sich auf der letzten Seite des Mitteilungsblattes.

Für die Zukunft könnte überlegt werden, dass sich die Vereine bei zu langen Texten und zu großen Bilddateien an den Kosten beteiligen.

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der gegen 18:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Kultur- und Festausschusses.

Manuela Heckmeier
Schriftführer

Andreas Amann
1. Bürgermeister